



# Kassel voranbringen

Mehrheit für Haushaltsentwurf 2017



© Stadt Kassel

Es ist geschafft: Der Haushalt 2017 hat in der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung bekommen. Neben den Fraktionen von Grünen und SPD brachten zwei FDP-Stimmen eine Mehrheit (36 Ja-, und 32 Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen). Vorausgegangen war der Abstimmung eine intensive Debatte. „Der Haushalt 2017 – modifiziert durch die rot-grün-gelben Änderungsanträge – sichert die Finanzierung zukunftsweisender Projekte für unsere Stadt, die unverzichtbar sind und Kassel in jeder Hinsicht voranbringen werden“, machte Dorothee Köpp deutlich. Der kalkulierte Überschuss von fast 14 Millionen Euro ist laut der haushaltspolitischen Sprecherin der Grünen „ein Superergebnis“.



Dorothee Köpp

## Für Kinder und Jugendliche

Investitionen in den Kinder- und Jugendbereich haben aus grüner Sicht besondere Bedeutung. Die Bereitstellung von mehr als 360 neuen Kitaplätzen sowie die weitere Einrichtung von Ganztagschulen tragen ganz erheblich zur Vereinbarkeit von Arbeit und Familie sowie zu mehr Bildungsgerechtigkeit bei. Ausreichende Mittel für Schulsanierungen und für die kommunale Jugendarbeit in verschiedenen Stadtteilen gehen in dieselbe Richtung.

„Wir haben in unseren Änderungsanträgen den Schwerpunkt auf den Bereich Jugend und Bildung gelegt“, betonte

Dorothee Köpp. Für die kommunale Jugendarbeit in der hinteren Nordstadt hat die grüne Fraktion einen Betrag in Höhe von 350.000 Euro vorgeschlagen. Weitere 30.000 Euro sind für das Netzwerk Wessertor gedacht, um unter dem Netzwerk angesiedelte soziale Projekte zu unterstützen. Weitere Änderungsanträge von SPD und FDP, die Kindern und Jugendlichen zugutekommen, trägt die grüne Fraktion aus Überzeugung mit.

## Von Stadtentwicklung bis Schuldenabbau

Zukunftsträchtig sind aus grüner Sicht auch die vorgesehenen Investitionen

- in eine Stadtentwicklung mit nachhaltigem und bezahlbarem Wohnraum sowie in nötige Gewerbeflächen,
- in eine Verkehrsplanung, die den Gedanken der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer\*innen in sich trägt,
- in die Integration von geflüchteten Menschen sowie
- in den weiteren Schuldenabbau.

## Demokratie braucht Kompromisse

Opportunismus-Vorwürfe von der Linken laufen aus grüner Sicht ins Leere. „Kommunalpolitisch verantwortlich handeln bedeutet, das Kommunalwahlergebnis mit Respekt zur Kenntnis zu nehmen und im Kontext möglicher Mehrheiten konkrete Lösungen zu erarbeiten“, erläutert Dieter Beig. „Wir brauchen Kompromissfähigkeit, um im Sinne der Stadt und der hier lebenden Menschen handeln zu können.“



## Weitere Änderungsanträge

Einige Änderungsanträge betrafen nicht unmittelbar den Haushalt 2017, haben jedoch Folgewirkungen für die Haushalte ab 2018. Dazu zählt auch der erfolgreich eingebrachte Grünen-Antrag, der **Qualität im Ganztags** an Grundschulen und weiterführenden Schulen sichern und ausbauen soll. Eine Mehrheit fand der Antrag, durch den Magistrat prüfen zu lassen, ob Kinder und Jugendliche zukünftig freien Eintritt in **städtische Museen** erhalten sollen. Geprüft werden soll ebenfalls im ersten Halbjahr 2017 die Aufhebung der **Stellplatzsatzung** für Fahrzeuge. Der SPD-Antrag für ein Entwicklungskonzept für die **Kasseler Berufsschulen** wurde ebenfalls beschlossen. Anträge zur **Parkgebührenordnung** fanden keine Zustimmung.

# Infos zur Netzreform

## Bürgerversammlung

Eine Bürgerversammlung zur Liniennetzreform der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft (KVG) wird es geben. Der vom Magistrat vorgeschlagene 20. Dezember als Termin wird es aber nicht werden. Die Stadtverordneten folgten der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr und verschoben die Versammlung auf Ende Januar 2017.

### ANGEMERKT

## Politisches Kalkül

Als Grüne setzen wir auf Transparenz und eine zuverlässige Informationspolitik. Die Menschen sollen Entscheidungen und Prozesse, die sie betreffen, nachvollziehen und verstehen können. Dafür steht grüne Politik. Der Bürgerversammlung zur Liniennetzreform im neuen Jahr haben wir aus diesem Grund zugestimmt. Denn Bedenken, dass so kurz vor Weihnachten zu wenige Menschen für eine solche Infoveranstaltung Zeit finden, halten wir für durchaus berechtigt.



Eva Koch

Das Anliegen der Linken und Freien Wähler/Piraten, die Beteiligung zu erhöhen, ist aus unserer Sicht allerdings nur vorgeschoben. Denn bis Mitte Januar könnte die Sache über die Bühne gehen. Den Termin bis Ende Januar hinauszuzögern, verhindert, dass bereits in der Stadtverordnetenversammlung am 23. Januar eine Entscheidung fällt. Die beiden Fraktionen verfolgen einzig und allein das Ziel, die Veranstaltung möglichst nah an die Oberbürgermeisterwahl im März zu legen, um davon politisch zu profitieren. Politisches Kalkül schlägt hier eindeutig den Willen zu informieren.

**Eva Koch**



© Stadt Kassel

## Mehr Infos zu Blühflächen

### Magistrat berichtet über Konzept

Der Magistrat wird über die Entwicklung des Kasseler Blühflächenkonzepts in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Energie berichten. Dabei werden monotone Grünflächen nach und nach wieder in strukturreiche Wiesen verwandelt: bunte Wiesen im Stadtzentrum, blütenreiche Sukzessionsflächen am Stadtrand, städtische Streuobstwiesen und Kräutermischungen. Das Kasseler Blühflächenkonzept erhielt 2015 einen der Preise beim Landeswettbewerb „Städte sind zum Leben da“. Denn die Blühflächen sehen nicht nur schön aus, sondern fördern auch die biologische Vielfalt.



© Stadt Kassel

### NACHGEFRAGT

Um den Kasseler Märchenweihnachtsmarkt ging es der grünen Fraktion unter anderem in der aktuellen Fragestunde. Christine Hesse, Sprecherin für Umwelt, Energie, Natur- und Tierschutz wollte wissen, wie wichtig das Kriterium der Regionalität bei der Vergabe von Verkaufsflächen an Marktstandbetreiber\*innen ist. Nach Angaben des Magistrats ist der regionale Aspekt neben biologischer Erzeugung und fairem Handel zentraler Bestandteil des Zulassungsverfahrens.



Christine Hesse

Fraktion im Rathaus  
**BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**  
Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel  
☎ 0561 7871294, fraktion@gruene-kassel.de  
www.gruene-fraktion-kassel.de

**xtraGrünKassel**  
Informationen der Fraktion im Rathaus · Ausgabe Winter 2016

[www.gruene-fraktion-kassel.de/xtragruen](http://www.gruene-fraktion-kassel.de/xtragruen)

